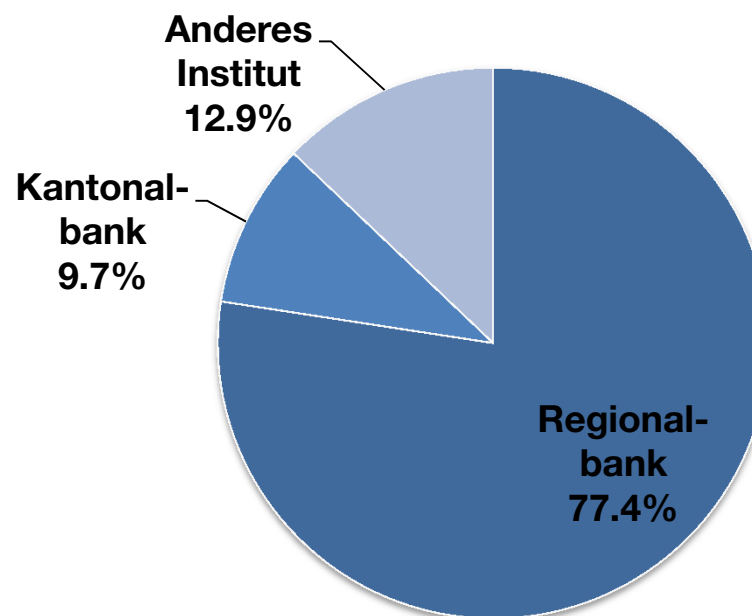




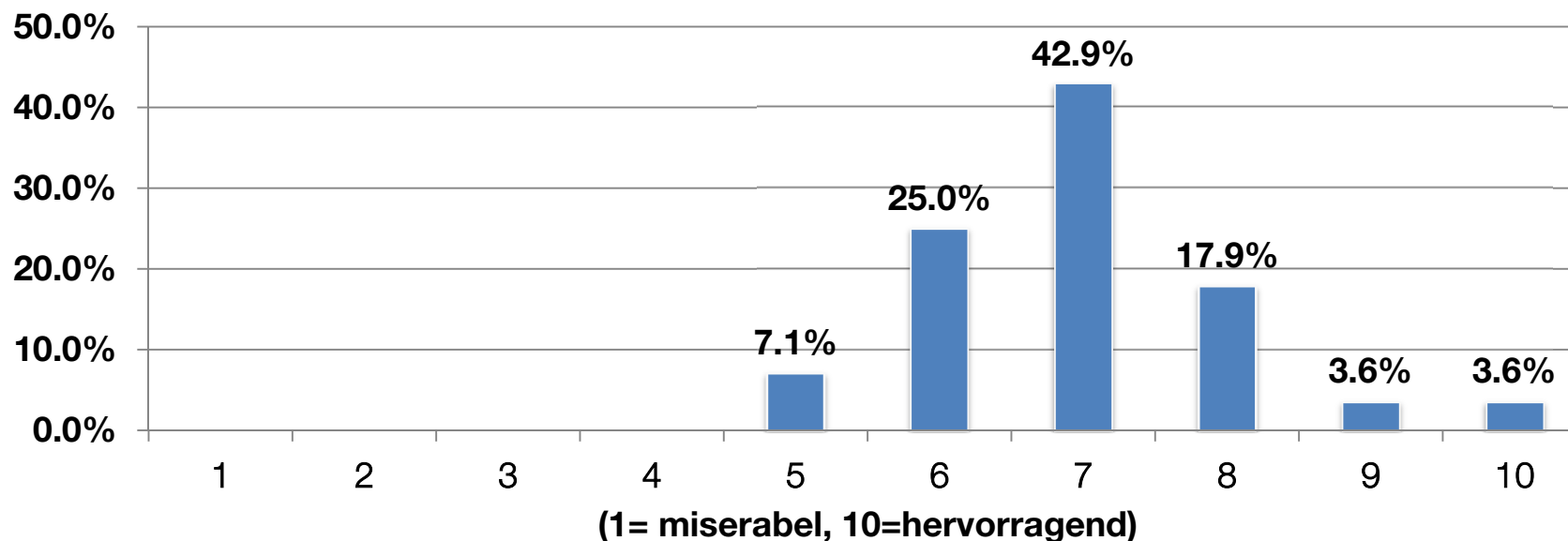
Branchenanalyse Ergebnisse Umfrage 2017

Stimmungsbarometer

- **Umfrage vom 24.05. bis 07.06.**
- **Anfrage gesendet an 64 CEOs / Geschäftsleiter von Regional- und Kantonalbanken**
- **Rücklaufquote: 49% (Vorjahr: 61%)**
- **Grösse: alle Grössenklassen vertreten**
- **Kommentare und offene Fragen**
- **anonym**



Stimmung der Branche hat sich über die letzten 3 Jahre verbessert

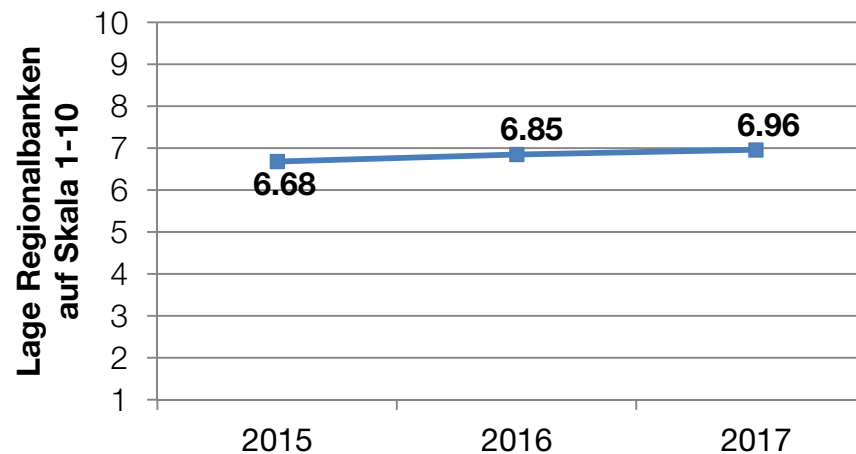


Regionalbanken: 7.0 von 10 Punkten
Kantonalbanken: 8.5 von 10 Punkten (2016: 7.7)

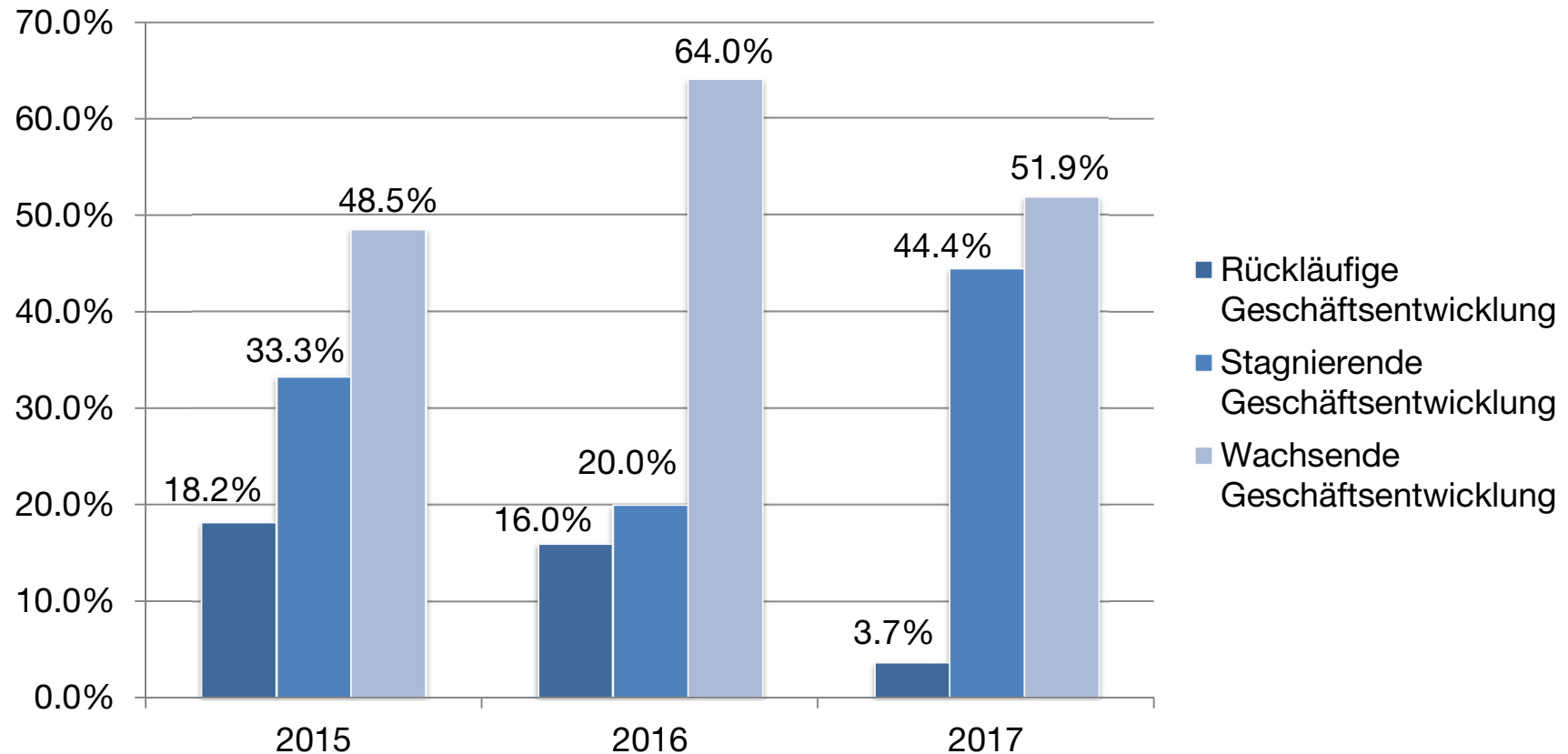
aber:

«Zinsmargen schrumpfen, Konkurrenzkampf steigt.»

«Geld für substantielle Investments fehlt oft.»

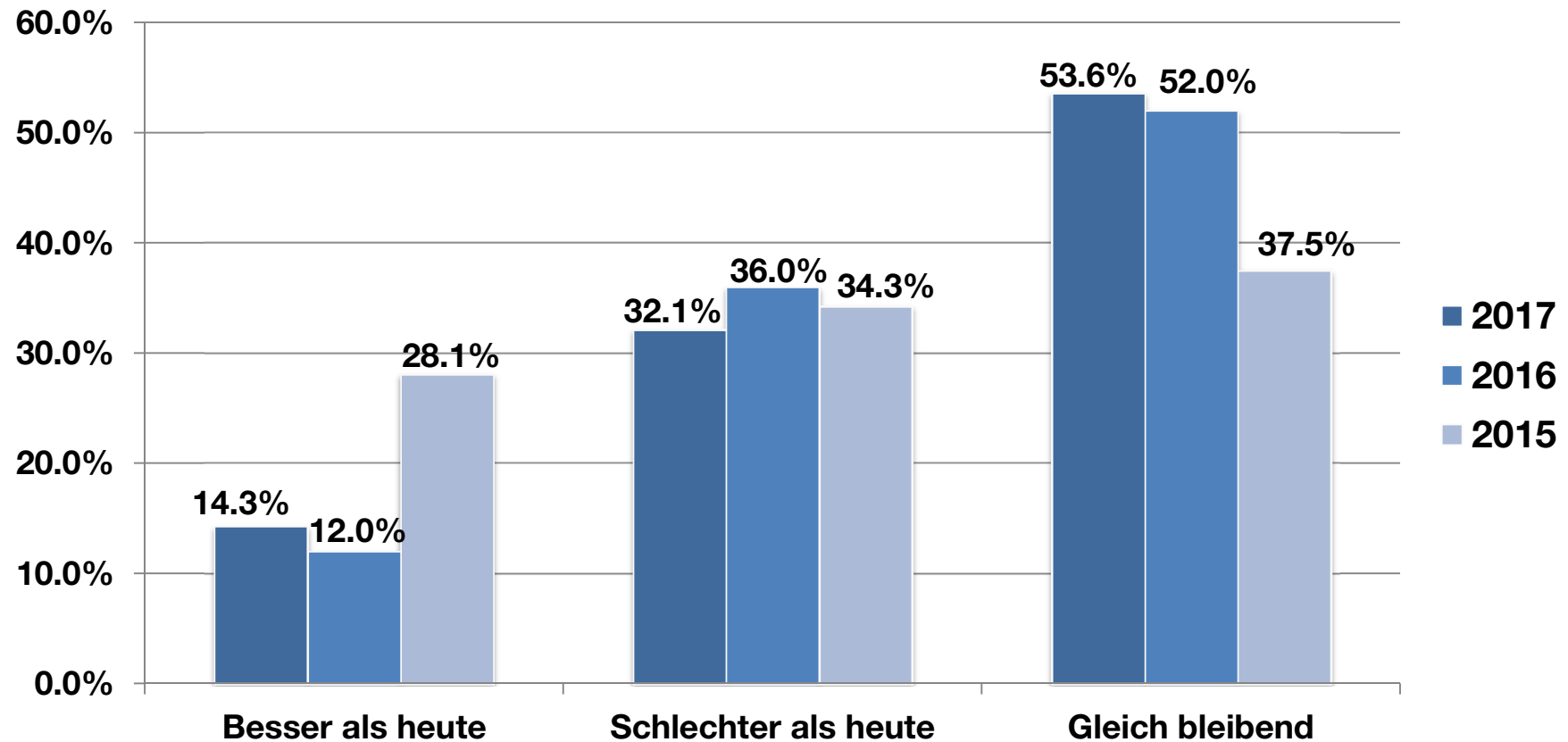


Erwartete operative Geschäftsentwicklung in den nächsten 3 Jahren



Nur 3.7% der Befragten gehen von einer rückläufiger Geschäftsentwicklung in den nächsten 3 Jahren aus.

Bessere erwartete Marktbedingungen für Regionalbanken in 10 Jahren

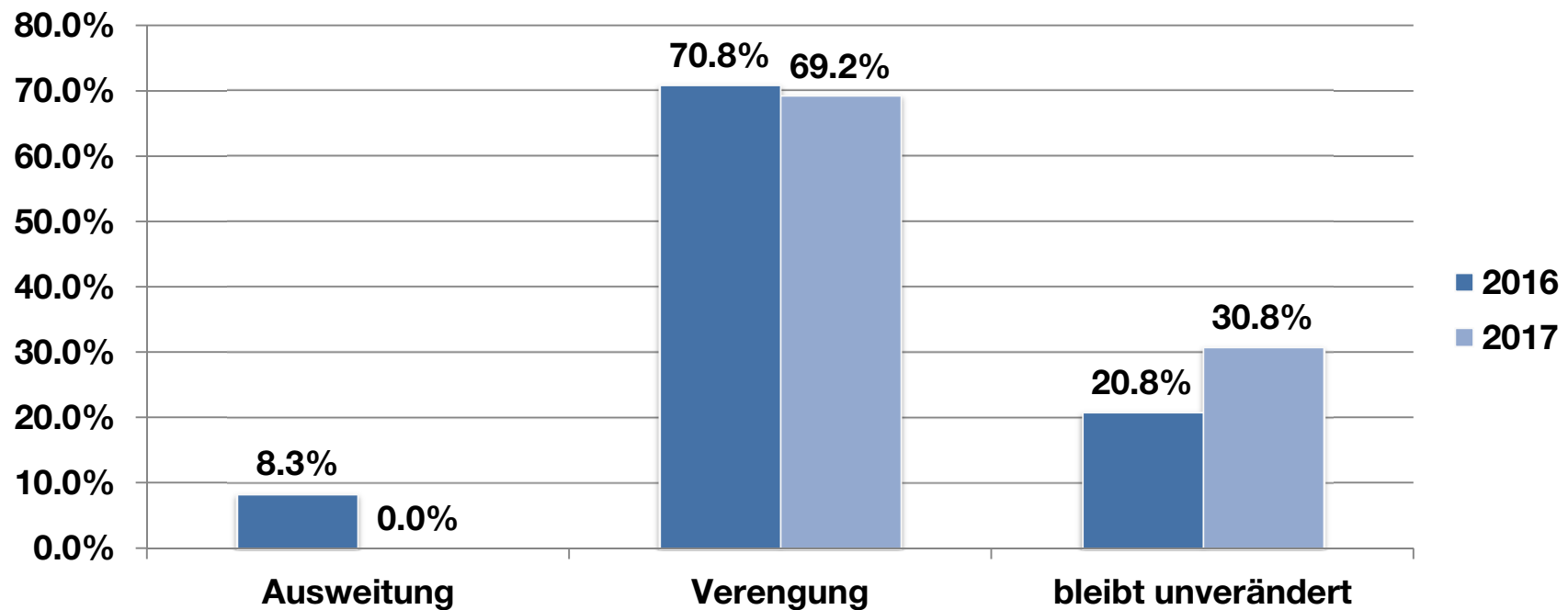


«Masse zählt in der Zukunft und viele haben das nicht.»

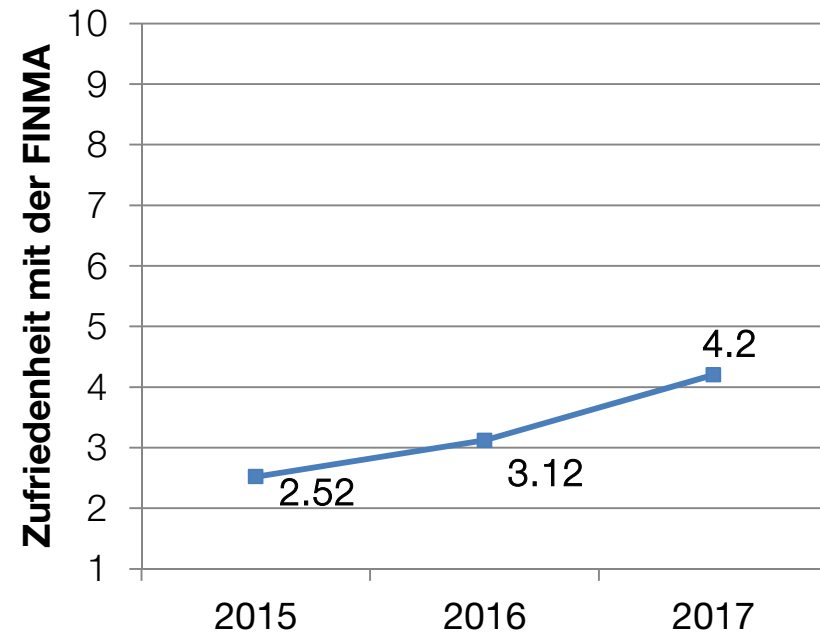
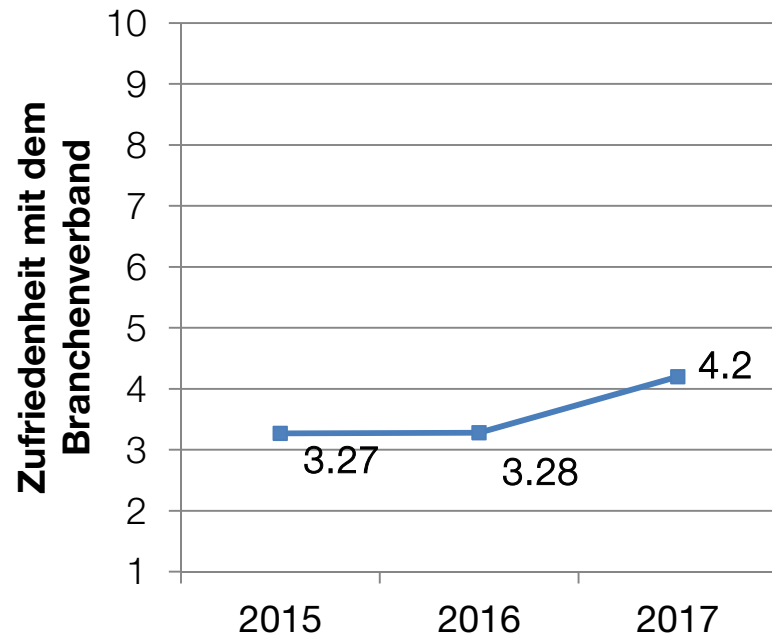
Die drei grössten Herausforderungen

Die *niedrige Zinsmarge*, die *steigende Regulierungsdichte* und die *Gewinnung der richtigen Mitarbeiter* werden als die grössten Herausforderungen genannt.

Einschätzung der zukünftigen Entwicklung der Zinsmarge

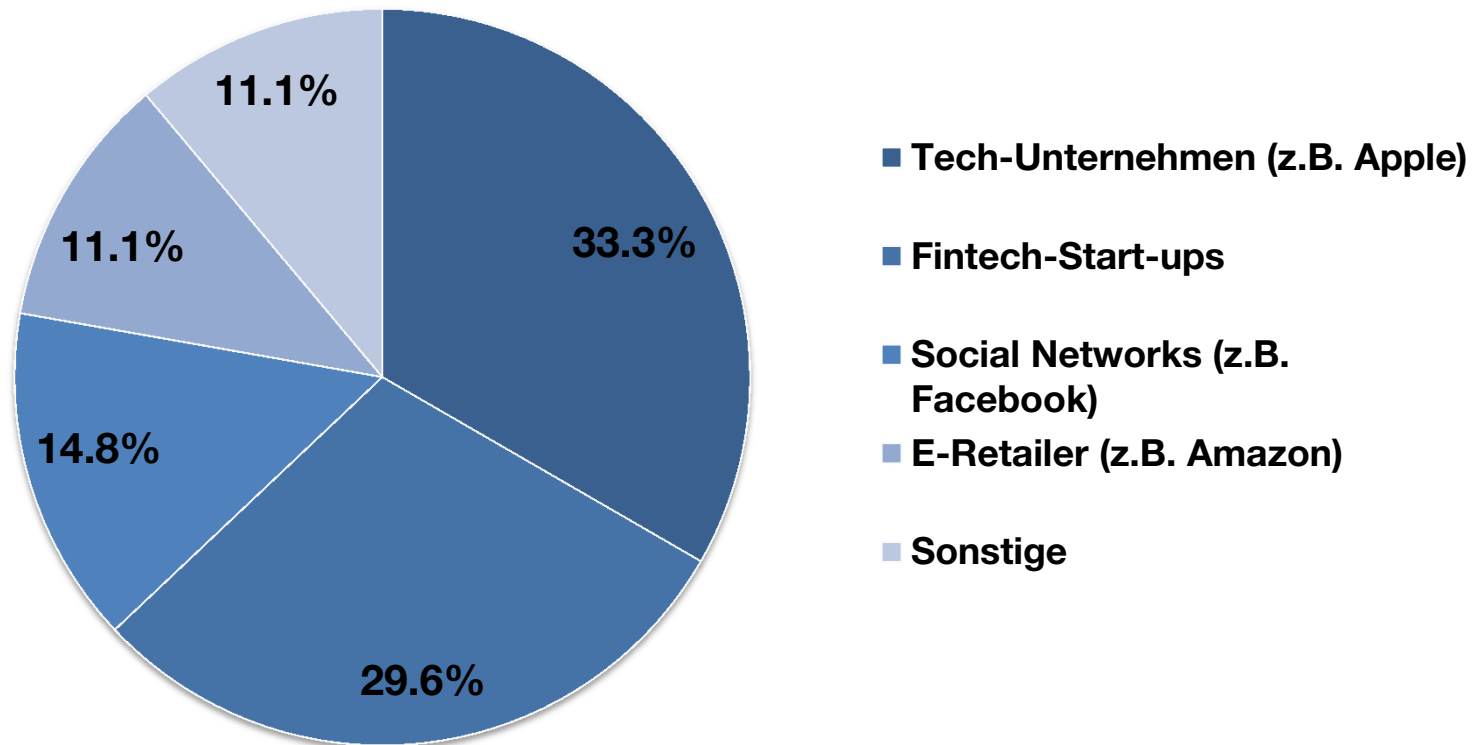


Gestiegene Zufriedenheit mit dem Branchenverband und der FINMA über die letzten 3 Jahre



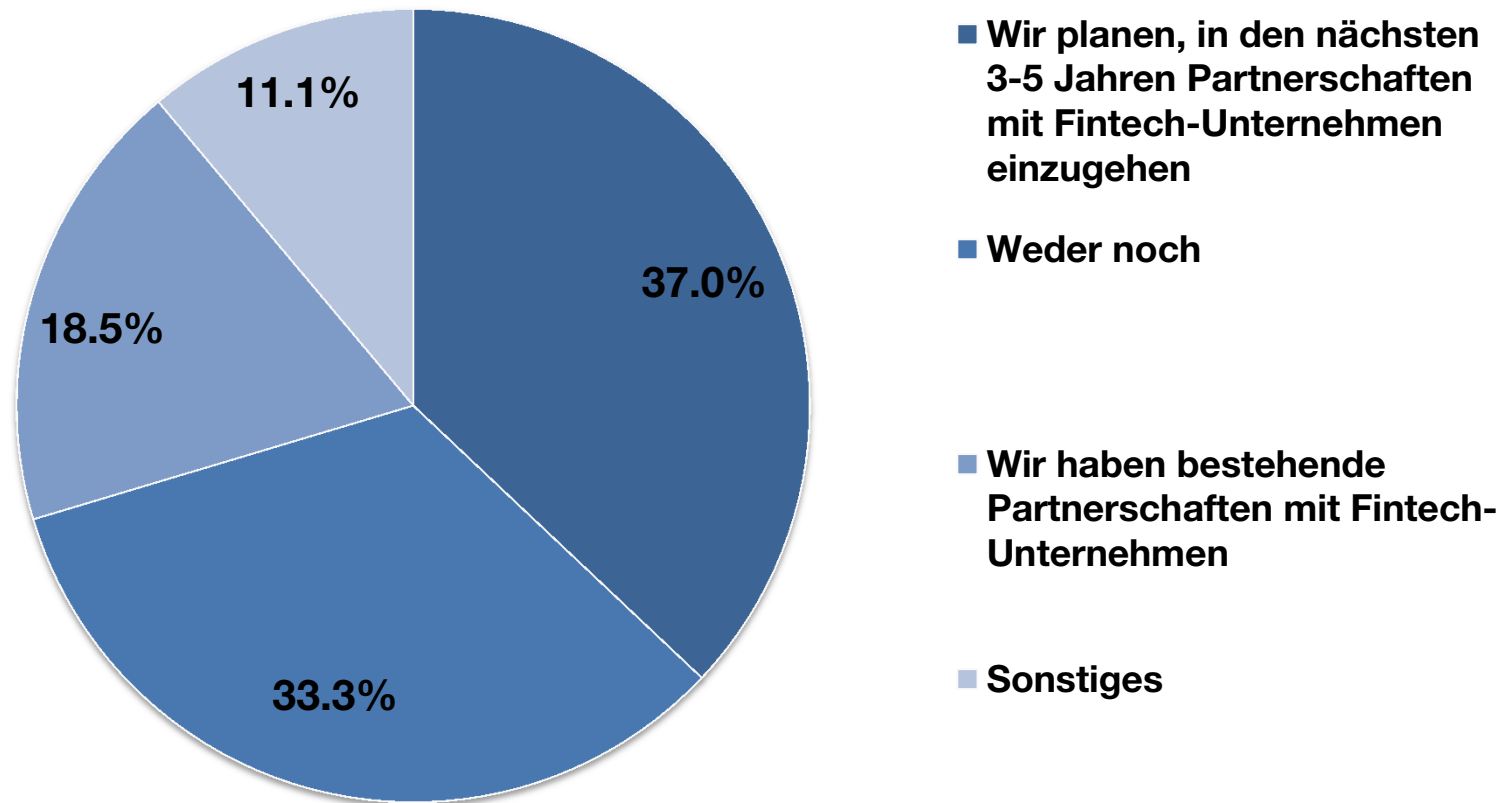
Die Zufriedenheit sowohl mit dem Branchenverband als auch mit der FINMA ist über die letzten 3 Jahre gestiegen.

Ernstzunehmende Konkurrenz von unkonventionellen Wettbewerbern



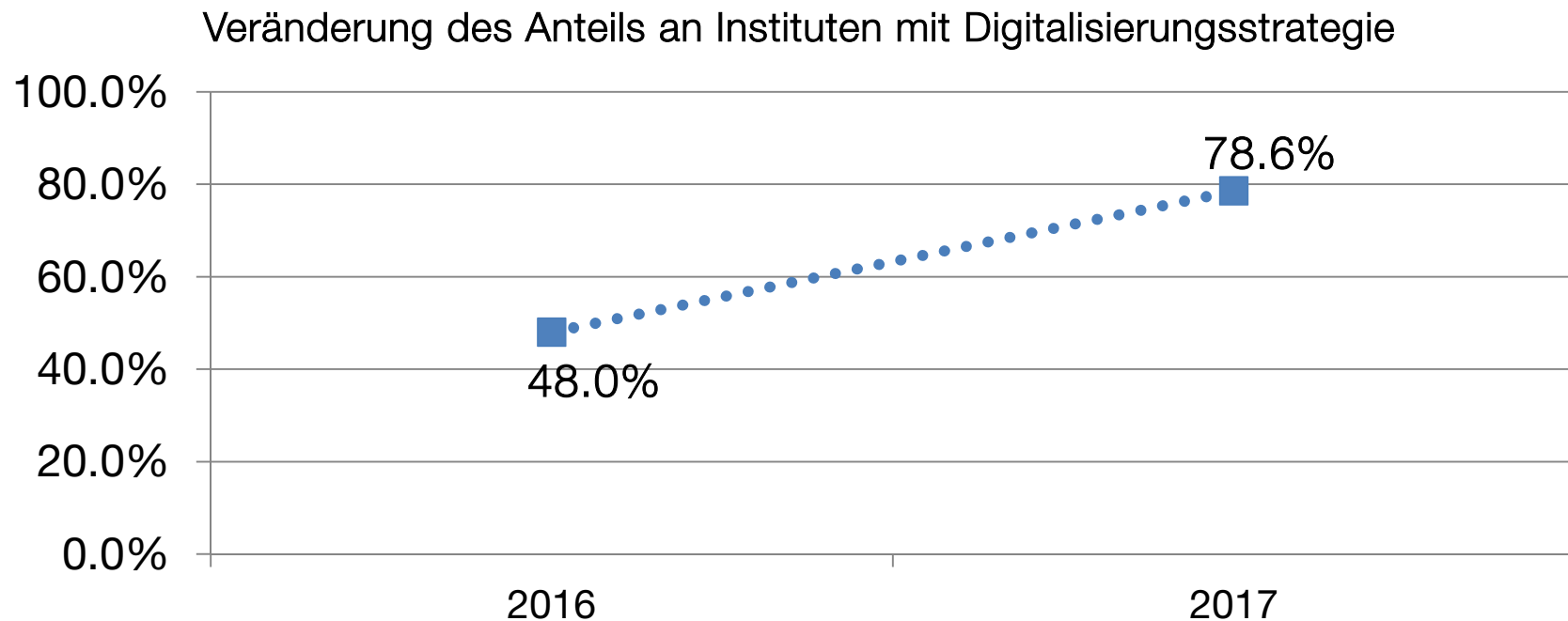
Tech-Unternehmen und Fintech-Start-ups werden als grösste Konkurrenten gesehen.

Kooperationen mit Fintech-Unternehmen



Über 50% der befragten Institute haben entweder schon bestehende Kooperationen mit Fintech-Unternehmen oder planen, in den nächsten 3-5 Jahren solche einzugehen.

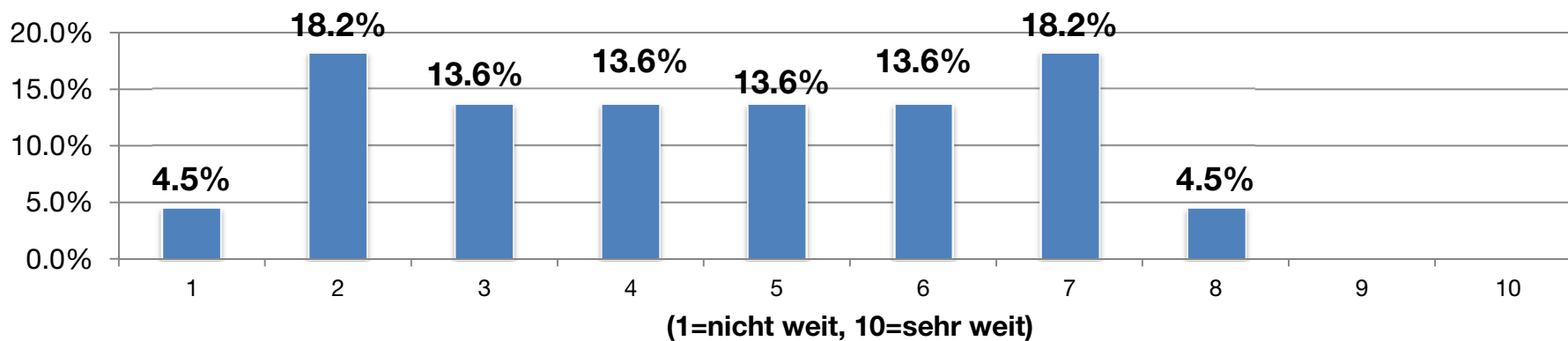
Starker Anstieg des Anteils von Instituten mit Digitalisierungsstrategie



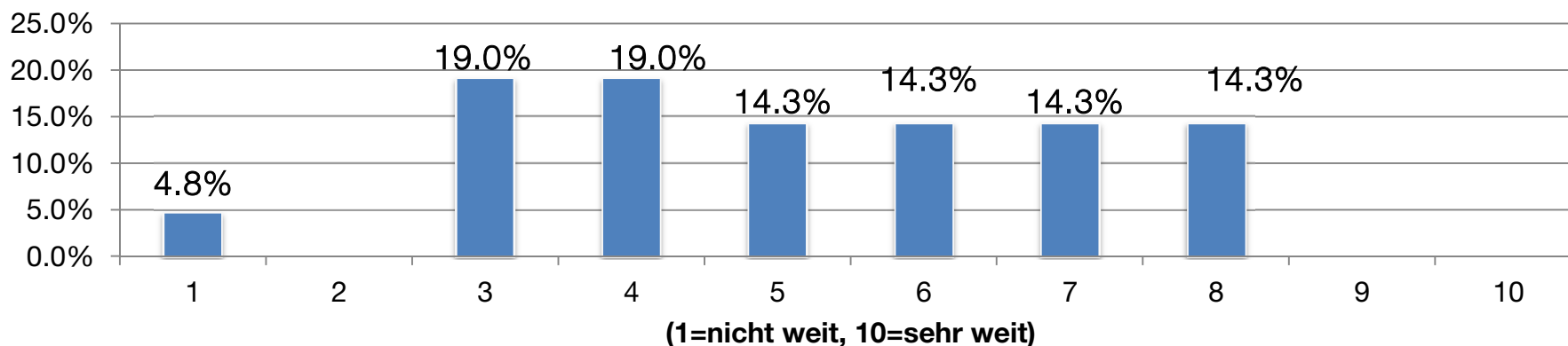
Der Anteil an Instituten mit Digitalisierungsstrategie ist innert Jahresfrist von 48.0% auf 78.6% gewachsen.

Grosse Unterschiede im Fortschritt der Umsetzung der Digitalisierungsstrategie

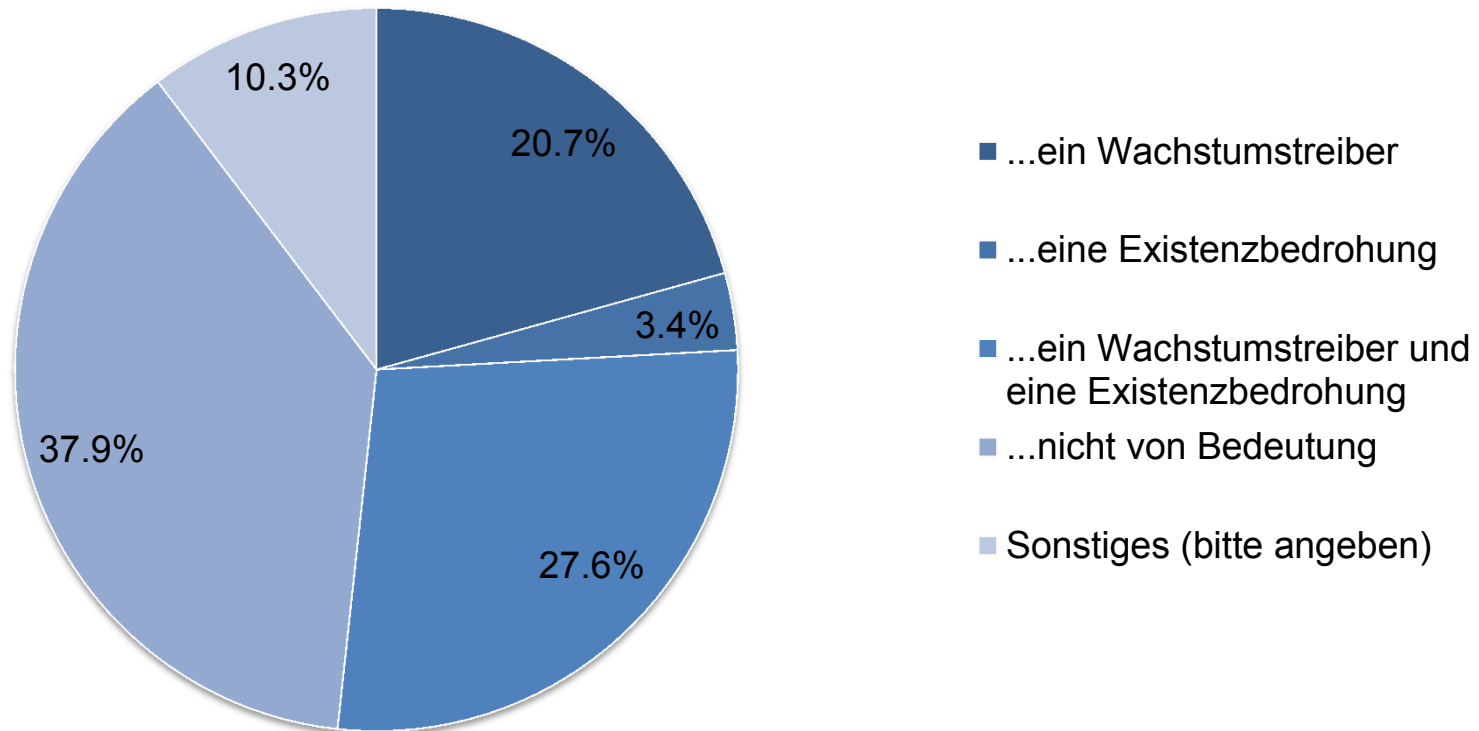
Wie weit sind Sie mit der Umsetzung der Digitalisierungsstrategie an der **Kundenfront**? (1=nicht weit, 10=sehr weit)



Wie weit sind Sie mit der Umsetzung der Digitalisierungsstrategie in der **Verarbeitung**? (1=nicht weit, 10=sehr weit)



Die Digitalisierung ist für Ihr Institut bisher...



«Entwicklung, die wir als Follower mitmachen müssen, aber nicht existenzbedrohend.»

«Follower-Strategie im Bereich Digitalisierung.»

Mitarbeiter als einer der wichtigsten Faktoren zur erfolgreichen Gestaltung des Digitalisierungsprozesses

Welchen Aspekten rechnen Sie neben den technologischen Fragen die grösste Bedeutung im Digitalisierungsprozess zu?

- Know-How der Mitarbeiter
- Mindset
- Fach- und Sozialkompetenz der Mitarbeitenden
- Verhalten Kundenberater (Mensch + Maschine)
- Kulturwandel
- Der Mensch gewinnt überall dort, wo keine Maschine hilft
- Verhaltensveränderung im Sinne einer positiven Haltung und Chancenwahrnehmung durch die Mitarbeitenden (MindSet, Kultur)

Die Mehrheit der Befragten rechnet mit weniger Geschäftsstellen in 10 Jahren

